

„Tennis die Sportart der Stunde“ – DTB knackt 1.5 Millionen Mitglieder-Marke

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) ist im Jahr 2025 um 1,72 Prozent gewachsen. Dadurch übersteigt die Zahl der Mitglieder in den 8.640 deutschen Tennisvereinen erstmals seit 2012 wieder die Marke von 1.5 Millionen. Der Tennisdachverband zählt damit weiter zu den größten Sportverbänden Deutschlands.

Der Aufwärtstrend, der 2021 in TennisDeutschland begonnen hat, wird auch 2025 fortgeführt – das zeigt die Bestandserhebung des Dachverbandes. In diesem Jahr steigt die Zahl der aktiven Tennisspieler:innen in Deutschland von 1.49 Millionen auf 1.52 Millionen. In absoluten Zahlen entspricht das einem Wachstum von 25.701 Mitgliedern und einem prozentualen Anstieg von 1,72 Prozent. 2012 waren letztmalig über 1.5 Millionen Tennisspieler:innen in Vereinen gemeldet.

„Wir sind 1.5 Millionen. Darauf kann ganz TennisDeutschland stolz sein. Wir wachsen nun das fünfte Jahr in Folge. Das macht Tennis zur Sportart der Stunde“, sagt DTB-Präsident Dietloff von Arnim. „In unseren Vereinen wird gesellschaftliche Vielfalt gelebt. Ein solches Miteinander ist in bewegten Zeiten wie diesen wichtiger denn je. Unabhängig von den Zahlen hat der Tennissport deshalb einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert, der auch von der Politik gesehen werden muss.“

TennisDeutschland wird weiblicher und jünger

Auffällig ist in der Bestandserhebung das überproportionale Wachstum bei weiblichen Tennisspielerinnen. Im organisierten Spielbetrieb zeigt die Anzahl hier steil nach oben. 14.298 weibliche Mitglieder sind im Vergleich zum Vorjahr dazugekommen. Nicht ganz so groß war der Anstieg bei den männlichen Tennisspielern (+11.403).

Auch die Mitgliederzahlen beim Nachwuchs entwickeln sich rasant. Zwar verzeichnet der DTB traditionsgemäß den größten absoluten Zuwachs bei den 27- bis 40-Jährigen (+10.011 Mitglieder). Aber die Entwicklung in den jüngeren Zielgruppen steht diesen Zahlen in nichts nach. Im Alter von 7 bis 14 Jahren spielen 6.982 mehr Kinder Tennis als noch 2024. Auch in den Altersklassen bis 6 Jahre und zwischen 15 bis 18 Jahren greifen immer mehr Menschen zum Tennisschläger.

Flächendeckende Zuwächse in allen Regionen

In 16 von 17 Landesverbänden ist Tennis beliebter als noch vor einem Jahr. In absoluten Zahlen liegt der Bayerische Tennis-Verband mit einem Mitgliederzuwachs von 7.752 Mitgliedern an der Spitze. Bei den prozentualen Zuwächsen legten die Verbände Berlin-Brandenburg (+5,3%) sowie Sachsen-Anhalt (+4,5 %) am meisten zu. Mit dem Landesverband Saarland gibt es nur einen Landesverband der leichte Rückgänge zu verzeichnen hat (-0,03 %).

„Ein großer Dank geht an die Ehrenamtlichen, die die wichtigste Arbeit für diese Entwicklung leisten. Die vielen Stunden, die sie aufbringen, um die Vereine am Laufen zu halten, ermöglichen erst den Aufschwung, den wir seit fünf Jahren erleben“, so Verbandspräsident von Arnim.

Tennis findet Antworten auf Bedürfnisse von Sporttreibenden

„Mich freut vor allem, dass wir in allen Teilen Deutschlands und verstärkt im Nachwuchsbereich wachsen. Das zeigt, dass unsere Vereinsstrukturen Antworten auf die Bedürfnisse der nächsten Generationen finden – egal ob im Süden oder Norden, in der Stadt oder auf dem Land“, so Peter Mayer, DTB-Vorstandsmitglied.

Das Fundament für dieses nachhaltige Wachstum wird in den über 8.600 Tennisvereinen in der Bundesrepublik gelegt, in denen Trainer:innen und Funktionär:innen tagtäglich und oft ehrenamtlich wichtige Arbeit leisten. Der DTB und die Landesverbände unterstützen dabei, indem sie ehrenamtliches Engagement fördern und qualifiziertes Personal schulen. Auch der von den Verbänden angestoßene Ausbau der Vereins- und Wettkampfangebote im Tennis, sowie der verstärkte Infrastrukturausbau im Padel und Beach Tennis sind Gründe für das anhaltende Wachstum in den dem DTB offiziell zugeordneten Sportarten.

„Unsere Vorhaben zielen alle darauf ab, dass das Mitgliederwachstum noch viele Jahre Bestand hat. Durch die Digitalisierung unserer Angebote vereinfachen wir seit einiger Zeit den Zugang zu unseren Sportarten. Außerdem schaffen wir neue Angebote in den Tennisvereinen und im Wettkampfsport“, so Mayer. „All diese Entwicklungen stimmen uns positiv, dass das aktuell erst der Anfang für ein nachhaltiges Wachstum in unseren Sportarten ist.“

Noch mehr Infos und alle Zahlen, Daten und Fakten gibt es auf [tennis.de](https://www.tennis.de).